081/2021 30.08.2021

**Studie über Körperzufriedenheit
Universität Osnabrück sucht Mutter-Tochter-Duos für Interviews**

OSNABRÜCK.- Junge Frauen zwischen 13 und 18 Jahren und ihre Mütter können an einer Studie der Universität Osnabrück teilnehmen, in der die Bewertung von Körpern untersucht wird. Die Studie entsteht am Fachgebiet Klinische Psychologie und Psychotherapie unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Silja Vocks. Die Mutter-Tochter-Paare erhalten eine Aufwandsentschädigung von 60 Euro. Interessentinnen können sich bei Hannah Quittkat unter hquittkat@uni-osnabrueck.de melden.

Ziel der Studie ist es zu verstehen, wie weibliche Jugendliche und ihre Mütter Körper wahrnehmen und bewerten. Dieses Wissen könnte künftig helfen, psychische Erkrankungen in der Körperwahrnehmung wie Essstörungen (z.B. wie Anorexie, Bulimie oder Binge-Eating-Störung) besser zu verstehen und abzugrenzen. Die Töchter und Mütter für die aktuelle Studie sollten sich daher psychisch gesund fühlen und keine Tendenzen zu Selbstverletzung oder Suizid aufweisen.

„Figur und Gewicht sind für das Selbstwertgefühl von Erkrankten einer Essstörung oftmals sehr wichtig. Um wirksame Therapieverfahren entwickeln zu können, sind wir auf die Untersuchung grundlegender Prozesse in der Körperbewertung angewiesen. Hier wollen wir neue Daten erheben“, erklärt Hannah Quittkat, die das Studienprojekt leitet.

Teilnehmen können Töchter im Alter von 13 bis 18 Jahren mit einem Body-Mass-Index (BMI) zwischen 18,5 bis 30, wenn sie keine psychische Erkrankung aufweisen. Die Teilnahme an der Studie umfasst ein diagnostisches Online-Interview mit einer Psychologischen Psychotherapeutin von zu Hause aus sowie einen einmaligen Termin mit Mutter-Tochter-Fotoshooting vor Ort in Osnabrück.

**Informationen für Studieninteressentinnen:**Hannah Quittkat, Universität Osnabrück
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Psychologie
Tel.: +49 541-969 6280
E-Mail: hquittkat@uni-osnabrueck.de

**Informationen für die Redaktionen:**Prof. Dr. Silja Vocks, Universität Osnabrück

Institut für Psychologie

Tel.: +49 541 969-4743

E-Mail: silja.vocks@uni-osnabrueck.de